



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.11.2024
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:30 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Bast, Helene

Ausschussmitglieder

Dirsch, Albert, Dr.

CSU

Forster, Claudia
Huber, Monika
Husterer, Robert

FW

Schloderer, Helmut
Wechsler, Wolfgang

SPD

Wagner, Christian

Die Grünen

Preiß, Alexander

JU

Bergmann, Christina

Online-Teilnahme

Beratende Mitglieder

Meier, Hermann
Sammiller, Robert
Regensburger, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

FDP

Schön, Thomas

FW

Biberger, Sabine
Frauenknecht, Brigitta
Frey, Alfons

SPD

Kirchner, Stefanie

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Vorläufiger Saisonbericht 2024	2024/1626
2	Wirtschaftsfaktor Tourismus	2024/1627
3	Haushaltsansätze 2025 im Bereich des Tourismus und Marketingplanung	2024/1628
4	Digitalisierung	2024/1629
5	Verschiedenes	2024/1630
6	Rückschau auf Projekte der Wirtschaftsförderung im ablaufenden Jahr	2024/1631
7	Ausblick auf Projekte der Wirtschaftsförderung für 2025	2024/1632

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorläufiger Saisonbericht 2024

Bayerische Tourismusbilanz: Januar bis einschließlich August 2024

Nach der amtlichen Tourismusstatistik konnten von Januar bis August **70,2 Mio.** Übernachtungen bei **27,5 Mio.** Gästeankünfte in Bayern registriert werden.

Bei den Übernachtungen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg von **2,9 %** zu verzeichnen. Die Gästeankünfte stiegen um **5,1 %** im Vergleich zum Vorjahr.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug unverändert **2,6 Tage**.

Bei den Gästen aus dem Ausland wurden von Januar bis August ebenfalls Anstiege verzeichnet:

7,7 % Ankünfte, **10,9 %** Übernachtungen

Der Anteil von ausländischen Gästen der Gesamtübernachtungen in Bayern lag bei **20,1 %** mit 14.107.585 Übernachtungen (Vorjahr 19,2 %)

2024 bis Aug.

Europa:

• Belgien	2,2 %
• Dänemark	2,1 %
• Frankreich	3,4 %
• Großbritannien, Nordirland	5,5 %
• Italien	5,7 %
• Niederlande	9,5 %
• Österreich	9,3 %
• Polen	4,1 %
• Rumänien	3,0 %
• Russland	0,4 %
• Schweiz	7,8 %
• Spanien	2,8 %
• Tschechien (351.426 ÜN)	2,5 %

Asien:

• Arabische Golfstaaten	2,4 %
• Volksrepublik China, Hongkong	2,6 %
• Japan	0,9 %_

Amerika:

• USA	10,1 %--
-------	----------

Tourismusbilanz der Regierungsbezirke: Januar bis August 2024

(Erfassung der Daten bei Betrieben ab 10 Betten)

Tourismusregion	Januar - August 2024				
Regierungsbezirk	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)
Oberbayern	13.080.174	7,0	31.452.852	4,6	2,4
Niederbayern	2.104.814	-0,2	7.582.628	-0,5	3,6
Oberpfalz	1.487.926	1,9	3.690.536	0,1	2,5
Oberfranken	1.505.574	2,4	3.713.859	0,4	2,5
Mittelfranken	3.126.861	7,9	6.575.537	4,7	2,1
Unterfranken	1.995.755	2,7	5.000.474	2,7	2,5
Schwaben	4.188.714	3,6	12.137.182	1,5	2,9
Insgesamt	27.489.818	5,1	70.153.068	2,9	2,6

Tourismusbilanz der sieben Landkreise: Januar bis August 2024

(Erfassung der Daten bei Betrieben ab 10 Betten)

Landkreise	Jan. - Aug. 2024				
	Ankünfte	Veränd. zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränd. zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Eichstätt	302.224	4,4	597.152	0,4	2,0
Neuburg-Schrobenhausen	46.226	-2,5	110.192	-3,6	2,4
Kelheim	181.048	-3,3	622.807	-4,4	3,4
Neumarkt	150.821	7,4	300.254	3,4	2,0
Weißenburg-Gunzenhausen	225.409	3,1	811.957	2,4	3,6
Roth	158.400	2,7	289.691	-1,0	1,8
Donau-Ries	119.715	5,9	257.256	7,4	2,1
Ingolstadt	272.243	4,8	438.759	2,1	1,6

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im August 2024

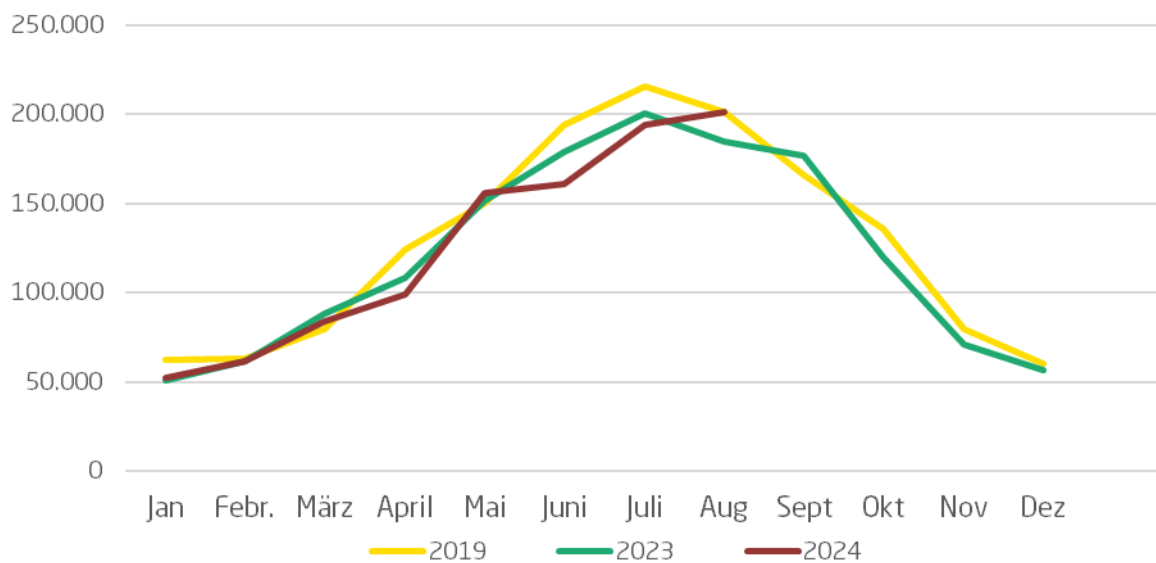
Tourismusbilanz der Gebiete im Tourismusverband Franken: Januar bis August 2024

(Erfassung der Daten der Betriebe ab 10 Betten)

Tourismus- regionen	August 2024				Januar - August 2024				
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnitt- liche Auf- enthalt- dauer (Tage)
	insgesamt	Veränd. zum Vorjahr in %	insgesamt	Veränd. zum Vorjahr in %	insgesamt	Veränd. zum Vorjahr in %	insgesamt	Veränd. zum Vorjahr in %	
Naturpark Alt- mühltal	101.589	12,1	201.130,0	9,3	513.609	2,2	1.015.906,0	-0,5	2,0
Fichtelgebirge	69.425	7,9	178.985,0	3,5	439.997	2,6	1.044.102,0	0,2	2,4
Fränkische Schweiz	48.497	8,2	121.749,0	3,4	289.635	-2,3	708.269,0	-3,6	2,4
Fränkisches Seenland	75.312	20,7	265.077,0	5,4	322.296	5,4	1.020.249,0	2,3	3,2
Fränkisches Weinland	154.791	8,6	297.356,0	6,5	975.388	4,9	1.801.586,0	5,0	1,8
Nürnberger Land	20.147	5,6	38.074,0	4,8	149.083	0,8	277.554,0	0,2	1,9
Frankenwald	30.444	2,0	88.794,0	-3,1	180.751	-1,5	557.113,0	-1,5	3,1
Haßberge	14.112	14,8	40.215,0	9,8	78.525	2,6	219.242,0	1,1	2,8
Rhön	62.071	8,4	286.401,0	3,4	415.873	2,7	1.929.599,0	3,5	4,6
Romantisches Franken	111.507	8,4	222.616,0	4,8	619.325	5,8	1.237.843,0	1,8	2,0
Spessart- Mainland	72.813	7,9	158.033,0	4,9	458.204	-0,3	941.480,0	-1,2	2,1
Städtereion Nürnberg	255.339	13,9	436.055,0	8,1	1.727.841	11,0	3.242.657,0	8,6	1,9
Steigerwald	101.243	6,4	223.021,0	0,6	639.320	4,3	1.447.389,0	1,6	2,3
Obermain Jura	23.146	12,1	69.010,0	-2,7	150.622	1,3	447.362,0	-2,6	3,0
Coburg Renn- steig	18.265	21,3	47.259,0	7,4	112.607	9,0	315.845,0	7,3	2,8
TV Franken insgesamt	1.158.701	10,5	2.673.775	4,9	7.073.076	4,9	16.206.196	2,8	2,3
Bayern insge- samt	4.717.207	14,1	12.489.110	7,0	27.489.818	5,1	70.153.068	2,9	2,6

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im August 2024

Übernachtungen Naturpark Altmühltal 2019, 2023, 2024



Tourismusbilanz des Landkreises Eichstätt: Januar bis August 2024

(Erfassung der Daten der Betriebe ab 10 Betten)

Ort	Januar –August 2024			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Gemeinde Adelschlag*	—	—	—	—
Markt Alt mannstein	491	-41,6	1.555	-8,4
Stadt Beilngries	54.564	-4,9	122.055	7,3
Gemeinde Böhmfeld*	—	—	—	—
Gemeinde Buxheim*	—	—	—	—
Gemeinde Denkendorf	22.384	-6,4	33.368	-12,6
Markt Dollnstein	7.494	1,2	21.848	-11,2
Stadt Eichstätt	43.885	4,1	74.700	1,2
Markt Gaimersheim	18.016	66,7	34.291	55,9
Gemeinde Großmehring	7.655	14,3	16.660	4,4
Markt Kinding	49.114	16,7	87.937	19,2
Markt Kipfenberg	33.209	-2,8	60.886	-5,6
Markt Kösching	5.787	-1,9	11.762	-8,9
Gemeinde Lenting	27.588	11,5	45.047	0,1
Markt Mindelstetten*	—	—	—	—
Markt Mönsheim	4.881	-19,4	13.990	12,2
Markt Nassenfels*	—	—	—	—
Markt Pförring*	—	—	—	—
Gemeinde Pollenfeld*	—	—	—	—
Gemeinde Schernfeld	1.736	-14,1	5.375	-10,4
Gemeinde Stammham*	—	—	—	—
Markt Titting	14.483	1,8	31.315	-4,6
Gemeinde Walting*	—	—	—	—
Markt Wellheim	3.672	5,3	11.413	16,9
LKR Ei gesamt	302.224	4,4	597.152	0,4

Quelle: Statistische Berichte des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tourismus in Bayern im August 2024

*Die Ankunfts- und Übernachtungszahlen von Orten, die nur ein- bzw. zwei meldepflichtige Betriebe haben, unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

Beherbergungsangebot im Naturpark Altmühltal, ein Vergleich 2010 / 2019 sowie 2010 / 2023:

Betriebe	Hotel / Gasthof	Fewo	privat	insgesamt
2010	355	734	169	1.258
2019	357	573	114	1.044
	1%	-22%	-33%	-17%
Betriebe	Hotel / Gasthof	Fewo	privat	insgesamt
2010	355	734	169	1.258
2023	345	494	78	917
	-3%	-33%	-54%	-27%

Betten	Hotel / Gasthof	Fewo	privat	insgesamt
2010	12.383	3.720	870	16.973
2019	15.061	2.664	630	18.353
	22%	-28%	-28%	8%
Betten	Hotel / Gasthof	Fewo	privat	insgesamt
2010	12.383	3.720	870	16.973
2023	15.040	2.304	445	17.759
	21%	-38%	-49%	5%

Quelle: eigene Erhebungen

Als Gründe für Betriebsschließungen in 2023 wurden altersbedingte Betriebsaufgabe und/oder oder keine Nachfolge, sonstige Gründe (wie z.B. Todesfall, Umnutzung in Flüchtlingsunterkunft), die Umnutzung in eine reguläre Mietwohnung sowie Eigenbedarf angeführt.

Leider schließen auch bei den touristischen sonstigen Anbietern zwei für das touristische Angebot wichtige Betriebe im Jahr 2024.

Dies ist zum einen der Fossiliensteinbruch in Mörsnheim – Mühlheim. Der Besuchersteinbruch erfreute sich insbesondere wegen der fundreichen Mörsnheimer Schichten großer Beliebtheit bei den Urlaubern. Der Betreiber Herr Pöschl geht in den Ruhestand und der Unternehmer beklagt die mangelnde Wirtschaftlichkeit. Der Steinbruch steht künftig nur noch dem Fachpublikum auf Anfrage zur Verfügung.

Zudem schließt der „Altmühltaler Abenteuerpark“ in Beilngries. Das Kletterangebot im Hochseilgarten kann u.a. wegen Personalmangel nicht mehr aufrechterhalten werden. Um den Hochseilgarten wirtschaftlich betreiben zu können, wären wesentlich höhere Eintrittsgelder notwendig, die wiederum die Kunden nicht bereit sind zu bezahlen.

Aktuelle (neue) Marketingmaßnahme 2024

Blogger-Reisen

Ein Schwerpunkt im Marketingmix des Naturpark Altmühltal war in diesem Jahr die Organisation und Betreuung einiger Bloggerreisen im Gebiet.

Nachfolgend eine Übersicht der bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich:

- **Fernweh Yvi (Yvonne Herms)**
 - 26.07 bis 28.07.2024
 - Social-Media-Begleitung
 - Thema Wandern
- **Berge Aktiv (Janna Kamphof)**
 - 09.08 – 11.08.2024
 - Blogbeitrag und Social-Media-Begleitung
 - 3 Gravelbike-Touren: Burgen und Täler
- **Jungwandern (Andreas Schwientek)**
 - 16.09 – 19.09.2024
 - Blogbeitrag und Social-Media-Begleitung
 - Wanderung auf dem Altmühltal Panoramaweg

Über TV Franken / Organisation, Betreuung im Gebiet durch den TV Naturpark Altmühltal:

- **OurTravelness (Familie Klüber)**
 - 17.06 bis 20.06.2024
 - Familienurlaub
 - Blogbeitrag und Social-Media-Begleitung
- **Znajkraj (Szymon Nitka – polnisch und englisch)**
 - 27.05 – 29.05.2024 (im Altmühltal)
 - Tauber-Altmühltal-Radweg von Rothenburg bis Kelheim

Social-Media-Marketingaktionen zur OutdoorWelt Köln

Der Naturpark Altmühltal war im August dieses Jahres mit dem Info-Mobil auf der OutdoorWelt in Köln vertreten. Die Wander- und Radveranstaltung war sehr gut besucht, auch die Nachfrage am Stand des Naturpark Altmühltal war ausgezeichnet.

Begleitend zu dieser Messe wurden in der Region Köln drei Anzeigen auf Instagram und Facebook zu den Themen Radfahren, Wandern und Familien geschaltet. Mit den Anzeigen wurde jeweils auf die passende LandingPage der Naturpark Altmühltal-Website verlinkt.

Die drei Anzeigen wurden 16.868-mal auf Instagram und Facebook ausgespielt und erreichten eine Klickrate von 1,48 % (im Durchschnitt liegt die Rate bei 0,5 % bis 1,6 %).

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2 Wirtschaftsfaktor Tourismus

2024 erfolgte die Neuberechnung des Wirtschaftsfaktors Tourismus durch das dwif, München auf Basis der Zahlen aus 2023.

(ausführlicher Bericht – siehe Anlage)

Touristische Umsätze nach Marktsegmenten 2023¹

MARKTSEGMENT	AUFENTHALTSTAGE	X	Ø-TAGES-AUSGABEN	=	BRUTTO-UMSATZ
 Touristik- und Dauercamping sowie Reisemobiltourismus ²	0,508 Mio.	x	50,80 €	=	25,8 Mio. €
 Privatquartiere (< 10 Betten) ³	0,55 Mio.	x	88,80 €	=	48,5 Mio. €
 Gewerbliche Betriebe (≥ 10 Betten; ohne Camping) ⁴	1,135 Mio.	x	121,00 €	=	137,3 Mio. €
 Tagesreisen	8,1 Mio.	x	25,60 €	=	207,4 Mio. €
GESAMT	10,293 Mio.				419,0 Mio. €

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Verwaltungshaushalt 2025

Der **Werbeplan** (HHSt. 7902.6329) sieht für das Jahr 2025 **Ausgaben** in Höhe von **400.000,00 €** (netto) vor.

Darin enthalten Projekte, die mit Wirkung zum 01.01.2006 vom Tourismusverband Naturpark Altmühltal auf den Betrieb gewerblicher Art „Informationszentrum Naturpark Altmühltal“ übertragen wurden.

u.a.:

- Gastgeberverzeichnis mit Reisebeileger (Magazin)
- Gästezeitung
- Messen
- Thematische Broschüren
- Advertorials (redaktionelle Anzeigen) und klassische Anzeigen
- Website www.naturpark-altmuehlal.de, incl. Buchungsplattform (TOMAS/OBS)
- Klassifizierungen

Die Finanzierung der jährlichen Marketingaktionen erfolgt zum überwiegenden Teil aus **Einnahmen** (Eintragungsgebühren, Beteiligungskosten an Messen, Anzeigenschaltungen u.ä.), die mit einer Summe von **270.000,00 €** (netto) auf der HHSt. 7902.1549 veranschlagt werden.

Projekte / Ausgaben Tourismusmarketing 2025:

- Pressearbeit, Anzeigen, Advertorials
- Online-Marketing (Newsletter, Pressedienst, Outdoorplattformen wie Komoot, Social-Media-Marketing)
- Überarbeitung und Nachdruck Broschüren/ Flyer
- Nachhaltiger und klimaschonender Tourismus
- E-Mobilität & Tourismus
- Umsetzung Tourismusgutachten, z. B. Markenoffensive Naturpark Altmühltal
- Neue Features für Internetauftritt
- Bewerbung Rad- und Wanderwege / Lehrpfade im Lkr. Eichstätt (Printmedien / Internet)
- Messebesuche Inland (z.B. München, Nürnberg, Stuttgart, Hannover, Leipzig; Rad-messen)
- Workshops und Messen, Werbung Ausland (Italien/Österreich/Schweiz/östl. Mitteleuropa/Benelux) vor allem in Zusammenarbeit mit TV Franken/BayTM GmbH/DZT
- Fotoshootings/Bildrechte
- Filmaufnahmen und Multimedialinhalte
- Kurzfilme, Clips etc., insb. für Social Media
- Bewerbung / Vermarktung Freizeitbus / Flexi-Bus (Anteil Fahrplan Freizeitbus / Wandertipps für den Freizeitbus und Flexi-Bus)
- Marketing „Erdgeschichte erleben“ / Geotourismus
- Touristisches Marketing für Einrichtungen mit Landkreisbeteiligung (Info-Point Limes, JBM, Kastell Pfünz etc.)
- Nachbestellung Give-aways/Werbegeschenke
- Zusammenarbeit im Marketing mit Kooperationspartnern (Wirtschaftsunternehmen)
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen (u.a. Uni Eichstätt - Ingolstadt)

- Lizenzgebühren „Klassifizierung Ferienwohnungen“ (Deutscher Tourismusverband)
- UNESCO Welterbe Limes / "Geschichte & Archäologie erleben"
- Fränkischer-Wasser-Radweg (Marketingbeitrag Landkreis Eichstätt)
- Erlebnis-Kanal/ Radwege, (Ludwig-)Main-Donau-Kanal (Marketingbeitrag Landkreis Eichstätt)
- Marketing Jubiläen 2025 (20 Jahren Altmühltal-Panoramaweg, 20 Jahre Welterbe Limes, 500 Jahre Bauernkriege)
- Digitalisierung (Chatbot/ KI)

Im Bereich des **Einkaufes für den Wiederverkauf** (HHSt. 7902.6321) ist ein **Ausgabeansatz** von **28.000 €** netto veranschlagt. Die Mittel sollen u.a. verwendet werden für:

- Landkreispublikationen
- Nachbestellung Werbeartikel
- Allgemeiner Einkauf (Wanderkarten, Radkarten, Reiseführer u. sonst. Artikel)
- Souvenirs (z.B. Regionale Produkte, Dinosaurierfiguren)
- Markenträgerprodukte / Umsetzung Tourismuskonzept
- Wanderwegschilder

Vermögenshaushalt 2025

Im **Vermögenshaushalt** (UA 7902) sind u.a. folgende Maßnahmen/ Projekte vorgesehen:

Umsetzung Tourismuskonzept - Markenidentifikationspunkte (z.B. Fahrradstände, Fahrradservicepunkte)	10.000 €
Erneuerung der Beleuchtung für den ersten Teil der Ausstellungstafeln in der Kuppel / Notre Dame (Reparatur defekter Teile nicht mehr möglich, da keine Ersatzteile mit LED verfügbar)	20.000 €
Optimierung Präsentation Verkaufsprodukte im Counterraum des Informationszentrums Naturpark Altmühltal	10.000 €
Geländemodell Ausstellung Info-Zentrum - Programmierung Erweiterung (Integration neuer Themen, z.B. Limes)	10.000 €
Erweiterung / Anpassung Reservierungs- und Buchungsabwicklung TIMM4	2.000 €
Digitales Besucherinformationssystem - Beratungstool für Tourist-Informationen (digitale Gästemappe)	11.000 €
Projekt (Phase I) „Flexi-Radel“ (digitales/App-gesteuertes Vermiet- und Abstellsystem für Fahrräder)	10.000 €

Weitere Investitionsmaßnahmen werden gemeinsam mit dem Sg. Hochbau bzw. dem Sg. IuK umgesetzt (z. B. Unterhalt Kuppel, Erneuerung Waldsofas Biotopgarten, Naturparkeinrichtungen, Digitales Wegemanagement, eAkte).

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft beschließt die im Sachvortrag genannten Projekte und beauftragt die Verwaltung entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2025 des Landkreises Eichstätt einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Integration Chatbot „Userlike“ auf der Internetseite www.naturpark-altmuehlal.de

- DSGVO-konform
- Aktuell: Testphase und Erfahrungswerte sammeln (Nutzungsintensität, Verhalten und Fragen der User etc.)
- Ausblick in die Zukunft: Chatbot mit KI-Unterstützung
- Einführung Ende September 2024

TIMM4gastro-mobile

Bereitstellung der Web-App „TIMM4gastro – mobile“ zur Erfassung und Aktualisierung von Öffnungszeiten in der Gastronomie (TIMM4-Datenverbund)

- Authentifizierung der Nutzer erfolgt durch Scannen eines QR-Codes
- schnelle und effiziente Handhabung und damit bessere Aktualität der Öffnungszeiten im Internet
- Weitere Betriebsinformationen (z. B. Bilder) werden über einen eigenen Zugang in TIMM4gastro gepflegt
- Einführung: Ende Oktober 2024

BayernCloud

Die BAYTM stellt seit Anfang 2023 eine **offene digitale Infrastruktur** zur Verfügung. Die [BayernCloud](#) bietet den Rahmen dafür, dass die Chancen der Digitalisierung im bayerischen Tourismus optimal genutzt werden können. Die touristischen Daten werden dazu alle in einem gleich strukturierten Format gespeichert. Angebote, die über die Cloud verfügbar sind, werden über eine wachsende Zahl von Kanälen ausgespielt und dadurch öfter gesehen. Der Naturpark Altmühltal sorgt dafür, dass die Angebote seiner Partner ebenfalls in der Cloud zu finden sind.

Aktuell wurden vom Naturpark Altmühltal bereits ca. 1.750 Datensätze in der BayernCloud registriert. Damit ist der Naturpark Altmühltal führend innerhalb des TV Franken.

Naturpark Altmühltal Pilotregion im Forschungsprojekt zur BayernCloud

[Projekt der BayTM GmbH zusammen mit Forschungsteam Smart Region, THD – Technische Hochschule Deggendorf, Technologiecampus Grafenau, Stefan Riedel, Diplom-Betriebswirt (FH)]

Der Naturpark Altmühltal ist eine von vier Pilotregionen (darunter auch das Ferienland Donau-Ries) in Bayern, die mit wissenschaftlicher Begleitung für den Bayerischen Tourismus die künftige Datenabwicklung in klaren Prozessen und mit einfachen Werkzeugen entwickeln sollen.

Fortbildungsangebot „Digitalisierung“

- **„Schritt für Schritt Richtung effizienter Datenpflege – Praxisnahe Strategien zur Entwicklung von Eingabe-, Pflege- und Prüfungsroutinen“**
Termin: Donnerstag, 07. November 2024
Uhrzeit: 13.30 Uhr
Stefan Riedel, Diplom-Betriebswirt (FH) Forschungsteam Smart Region| Projektleiter an der Technischen Hochschule Deggendorf am Technologicampus Grafenau
- **Digitalisierungsworkshop**
Termin: 12.11.2024 von 10.00 – 15.00 Uhr
Zeitraum: 10.00 – 15.00 Uhr
für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Leiter der TIs
Themen: aktuelles Datenmanagement, OpenData etc. (unabhängig vom CMS-System)
- **„Online-Sprechstunde“ für TIs zum CMS-System TIMM4 und dem Onlinebuchungssystem Prodestination TOMAS**
Termine: 3. Freitag im Monat - 25.10.24, 29.11.24, 20.12.24
Zeitraum: 8.00 - 10.00 Uhr
Teilnahmegebühr: kostenlos
- **„Online-Sprechstunde“ für Vermieter zum tManager und der Onlinebuchung**
Termine: 3. Donnerstag im Monat - 24.10.24, 28.11.24, 19.12.24
Zeitraum: 16.00 - 18.00 Uhr
Teilnahmegebühr: kostenlos

Digitales Besucherinformationssystem -

Beratungstool (digitale Gästemappe) auf Basis der Datenbank TIMM4

Mit Inhalten aus TIMM4 kann durch Mitarbeiter(innen) der Tourist-Information eine individuelle Microsite erstellt werden, die den Gemeinden sowie touristischen Leistungsträgern zur Verfügung gestellt werden können

Es können dort alle benötigten Seiten entweder als Button oder Links als Lesezeichen abgespeichert werden.

Orte können dabei erstmals auch POIs außerhalb ihres Ortes verwenden (z.B. den Dinopark - die Einschränkung auf Ortsklassen wird hier aufgehoben).

Zudem können individuelle PDFs verschickt werden, die auch den Gemeinden sowie touristischen Leistungsträgern zur Verfügung gestellt werden können.

Weiterhin können auch QR-Codes erzeugt werden, über die man die Microsite erreichen kann.

Die Gemeinden die eine entsprechende TIMM4-Unterlizenz beim Informationszentrum Naturpark Altmühltal/Lkr. Eichstätt beauftragen, können das Tool im Naturparkdesign mitnutzen.

Individualisierung (z.B. Design im CI der Gemeinde) sind dabei direkt durch Gemeinden extra zu beauftragen und auch zu bezahlen.

Funktionen (Auswahl):

- Buttons und Bookmarks individuell auf den jeweiligen Ort zugeschnitten
- Verkürzter Link (<https://npa.19299.de>) oder QR-Code, der bis zur Löschung besteht
- Merkliste können ausgedruckt werden
- Ausflugtipps rund um einen Ort/LT können auf deren Homepages unabhängig der Ortsklassen eingefügt werden
- Angebot an Partner (Hotels etc.) zur individualisierten Gästeberatung durch Erzeugung eines QR-Codes mit dem dann für jeden Gast eines Hotels, Fewo oder am Counter ein Portfolio von individualisierten Aktivitätsvorschlägen hinterlegt werden können:
 - o Wandertipp
 - o POI-Tipp
 - o Veranstaltungen
 - o etc.

Digitales Infrastrukturmanagement Radwege / Wanderwege / sonst. Infrastruktur

Gut gepflegte Infrastruktur (Wege, Wegweisung, Schutzhütten, Infotafeln etc.) ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die Besucherlenkung und das Image von naturnahen Tourismusregionen. Das Projekt „Digitales Infrastrukturmanagement Radwege / Wanderwege / sonst. Infrastruktur“ dient dem übergeordneten Ziel, die Erlebnisqualität für Gäste und Einheimische im Naturpark Altmühltal zu steigern. Inhaltlich liegt der Fokus auf der digitalen Erfassung von Wegen, Wege- und Freizeitinfrastruktur und der Professionalisierung des Qualitätsmanagements im Wandern. Im Ergebnis sollen Wanderwege und deren Infrastruktur-Objekte, wie z.B. Bänke oder Schilder auf überörtlichen und örtlichen Wanderwegen georeferenziert erfasst und in eine digitale Datenbank eingepflegt werden.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig. Eine sinnvolle Wegeplanung kann in Absprache mit allen Akteuren abgestimmt und Konflikte minimiert werden. Konkret kann zum Beispiel ein Tourismusplaner die eigene Wegeplanung auf einer Karte eintragen und damit allen Beteiligten zur Verfügung stellen.

Nachrichten können auch aus dem System direkt an einzelne Ansprechpartner, zum Beispiel den zuständigen Forstvertreter, verschickt werden. Ebenso erleichtert in Zukunft das System fehlende Schilder zu ersetzen oder Mängel an Bänken und anderen Infrastruktureinrichtungen zu beheben. Verkehrssicherungspflichten können damit transparenter und effizienter erfüllt werden.

Dadurch steigt die Qualität des Freizeitangebotes im Naturpark Altmühltal. Davon profitieren sowohl Gäste als auch Einheimische.

Angeschafft werden soll dazu ein digitales Wege- und Infrastrukturmanagementtool.

Durch die Möglichkeit, Wege, Flächen- und Punktobjekte auf der Kartengrundlage zu digitalisieren und die Bearbeitungsfunktion für einen bestimmten Personenkreis zu öffnen, kann orts- und zeitunabhängig eine Bearbeitung durch alle beteiligten Akteure erfolgen. Dieses strukturiert und organisiert den Planungs- und Optimierungsprozess. Relevante Daten können so effizient erfasst werden. Insbesondere die Anwendung vor Ort soll durch eine „App-Lösung“ auf dem Han-

dy ermöglicht werden. Zudem soll dieses System auch auf die Ortsebene übertragbar sein und für die Mitarbeitenden der Gemeinden bzw. deren Wanderwegewarte bei Bedarf genutzt werden können.

Der Markt für digitale Wege- und Infrastrukturmanagementtools wird dazu momentan durch die Verwaltung erkundet.

Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Tourismusverantwortlichen der Nachbarlandkreis im Naturpark Altmühltal, damit künftig im Naturpark Altmühltal ein Qualitätsmanagement über Verwaltungsgrenzen hinaus sichergestellt werden kann.

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Teilnehmende eines Online-Votings der Deutschen Zentrale für Tourismus wählten den Naturpark Altmühltal unter die 100 Top-Sehenswürdigkeiten in Deutschland

Im vergangenen Jahr ist der Naturpark Altmühltal zum ersten Mal unter die 100 Top-Sehenswürdigkeiten Deutschlands gewählt worden.

2024 hat er sich schon um mehr als 30 Plätze verbessert. Das zeigt die Rangliste, die die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) jetzt unter www.germany.travel veröffentlicht hat. Für die Abstimmung wurde keinerlei Vorauswahl getroffen. Die Teilnehmenden gaben die Namen ihrer Favoriten direkt online ein, egal, ob Stadt, Region, Sehenswürdigkeit oder Freizeit-Attraktion. Über 25.000 Nutzerinnen und Nutzer aus aller Welt beteiligten sich laut DZT an dem Online-Voting. Die Website präsentiert die 100 Orte, die am häufigsten genannt wurden. Der Naturpark Altmühltal liegt dabei auf Platz 63, noch vor bekannten Zielen wie dem Allgäu, der Insel Helgoland oder dem Tegernsee.

Jubiläen:**20 Jahre Altmühltal-Panoramaweg**

Die Eröffnung des Altmühltal-Panoramaweges jährt sich im kommenden Jahr zum 20. Mal. Mit dem Leuchtturmprojekt Altmühltal-Panoramaweg und der Qualitätsoffensive Wandern gelang es dem Naturpark Altmühltal den Trend des „Neuen Wandern“ aufzunehmen und für die Tourismusentwicklung im Naturpark nutzbar zu machen. Nachdem Wandern in den Jahren vor 2005 nur noch marginale Bedeutung für den Tourismus gehabt hatte, konnte die Produktlinie Wandern mit der Etablierung des Altmühltal-Panoramaweges, neben dem Thema Radwandern wieder zu einem zentralen touristischen Angebotssegment weiterentwickelt werden. Das Wandern leistet heute einen wesentlichen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung. Insbesondere ist es damit gelungen, die touristische Nachfrage in den klassischen Nebensaisonen Frühjahr und Herbst entscheidend zu stärken.

Das Jubiläum im kommenden Jahr bietet die Chance überregionale Aufmerksamkeit auf den Altmühltal-Panoramaweg und das Produktsegment Wandern im Naturpark Altmühltal zu lenken.

Folgende Termine/ Marketingaktionen sind u.a. geplant:

- Ende April/ Anfang Mai Radiosendung „Reisefieber“ – Radio Potsdam
- 07. Mai 2025 Jubiläumsveranstaltung am Altmühltal-Panoramaweg mit Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
- Juni oder Juli Jubiläumswanderung (Unterstützer)
- Termin noch offen Aktionstag mit dem VGN
- Internet
 - z. B. Bündelung der Veranstaltungen zum Jubiläum, die in den Orten angeboten werden (Info an die Mitgliedsorte wurde bereits versandt)
- Social Media Marketing

- Monatliche Reels zu den 12 Etappen
- Blogger
- Newsletter NPA – monatlich mit einer Etappe
- Pressearbeit - regional und überregional
- individuelle Journalistenbetreuung (Journalisten mit passenden Profil bzw. bereits bekannte Journalisten)
- Anzeigen / Advertorial
- Veranstaltungen durch Ranger und Naturparkführer zum Jubiläumsjahr

20 Jahre Welterbe Limes

2025 wird neben dem Jubiläum des Altmühltal-Panoramaweges auch der zwanzigste Jahrestag der Auszeichnung des Obergermanisch-Raetischen Limes als UNESCO-Welterbe begangen.

Ein Teilstück des Raetischen Limes verläuft von Gunzenhausen kommend quer durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau bei Bad Gögging. (Im Landkreis von Titting über Kipfenberg nach Altmannstein, incl. Welterbestätten in Pfünz, Kösching und Pförring).

Grund genug, dieses Jubiläum auch im Naturpark Altmühltal zu feiern und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu berücksichtigen.

Die Orte im Naturpark Altmühltal wurden bereits informiert, das Jubiläum auch auf örtlicher Ebene im Marketing zu kommunizieren.

Im Landkreis Eichstätt soll zudem die Straßen-Hinweisbeschilderung der Deutschen Limesstraße durch die Bauhöfe ergänzt und teilweise erneuert werden.

500 Jahre Bauernkrieg

Als Deutscher Bauernkrieg (auch Revolution des gemeinen Mannes) wird die Ausweitung lokaler Bauernaufstände ab 1524 in weite Teile des süddeutschen Sprachraumes (Süddeutschland, Thüringen, Österreich und Schweiz) bezeichnet, wobei die Bauern mit ihren Zwölf Artikeln von Memmingen erstmals Forderungen festlegten, die als frühe Formulierung von Menschenrechten angesehen wird. 1525/26 wurden die Aufstände niedergeschlagen.

Im Naturpark Altmühltal konzentrierten sich die Aufstände vor 500 Jahren vor allem auf die fränkischen und schwäbischen Gebiete, incl. Hochstift Eichstätt. Zum Jubiläum werden die Aktionen und Aktivitäten der einzelnen Gemeinden im Marketing gebündelt und die Arbeit des TV Franken zu diesem Jahresthema aktiv unterstützt.

Informelles zu TOP 4 Ermächtigung zum Druck des Unterkunftsverzeichnisses Naturpark Altmühltal incl. Themenmagazin 2025 aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft hat im Juni 2024 Herrn Landrat Alexander Anetsberger ermächtigt, einen Auftrag zum Druck des Unterkunftsverzeichnisses incl. Themenmagazin 2025 nach Angebotseinholung bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zu vergeben. In den letz-

ten Jahren pendelten die Druckpreise für diese Produkte abhängig vom Papierpreis mit einem Schwankungsgrad von +/- 10.000 Euro in einem Kostenrahmen zwischen 36.000 Euro und 46.000 Euro.

Nunmehr liegen die aktuellen Kosten für den Druck vor und ein Auftrag wurde bereits vergeben:

Gastgeberverzeichnis / 25.000 Exemplare	netto 20.975,00 €
Themenmagazin / 25.000 Ex. als Einleger	netto 9.990,00 €
+ MWSt	
Gesamtkosten	36.848,35 €

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Projekte zur Fachkräftegewinnung, -sicherung und -entwicklung

Berufsorientierung

Nach der Neu-Konzeption fand die „**Woche der offenen Unternehmen**“ (ehemals: „Tage der offenen Unternehmen“) im aktuellen Jahr erstmalig statt. Während der ersten Woche der Pfingstferien im Mai 2024 erhielten Schülerinnen und Schüler aus insgesamt elf weiterführenden Schulen die Möglichkeit, ausbildende Betriebe und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt kennenzulernen. Dabei konnten die Jugendlichen im Vorfeld eine beliebige Anzahl an Besuchs-Terminen buchen und somit Einblicke in verschiedene Berufe, Branchen und Arbeitgeber gewinnen. Es beteiligten sich 41 Arbeitgeber aus dem Landkreis Eichstätt und boten insgesamt mehr als 100 Besuchs-Angebote in zehn Branchen an. Diese wurden von mehr als 140 Schülerinnen und Schülern, teilweise in Begleitung derer Eltern, in Anspruch genommen.

Im Juni dieses Jahres ist zum dritten Mal der **Ausbildungskompass** für den Landkreis Eichstätt mit einer neuen Höchst-Beteiligung von Arbeitgebern erschienen. Ziel ist es, die große Vielfalt an Möglichkeiten für den Berufseinstieg im Landkreis Eichstätt aufzuzeigen und den Kontakt zwischen den Schulabgängern und ausbildenden Betrieben und Einrichtungen zu fördern. Dabei werden Angebote zur Berufsausbildung, zum dualen Studium, für Praktika und Ferienjobs präsentiert. Neben Berufs-Steckbriefen sind ebenso die Kontaktdaten der teilnehmenden Arbeitgeber enthalten, die zum Ausbildungsbeginn 2025 die jeweilige Anstellung anbieten. Die mehr als 2800 Druckexemplare wurden an die weiterführenden Schulen im Landkreis verteilt, wo sie als wichtige Arbeitsgrundlage in der Berufsorientierung dienen. Zudem sind die Exemplare bei den Kooperationspartnern und in vielen Rathäusern des Landkreises erhältlich. Neben der Printversion ist der Ausbildungskompass auch online unter www.ausbildungskompass.de mit verschiedenen Angeboten (u.a. Ausbildungsplatz-Suche, Berufcheck, Bewerbung) verfügbar. Den Lehrkräften wurden in einer Informations-Veranstaltung Möglichkeiten der Verwendung des Ausbildungskompasses im Unterricht aufgezeigt. Am aktuellen Ausbildungskompass beteiligen sich 159 ausbildende Betriebe und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt mit 117 Berufsfeldern. Insgesamt werden dort mehr als 300 Angebote für den Berufseinstieg präsentiert. Der Ausbildungskompass ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt und wird unterstützt vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Eichstätt, der Kreishandwerkerschaft Eichstätt, der Agentur für Arbeit Ingolstadt, der IHK für München und Oberbayern, der HWK für München und Oberbayern, der Metropolregion München sowie der Hochschule Dual.

Im aktuellen Jahr wurde erstmals ein **Job-Speed-Dating** für Schülerinnen und Schüler angeboten. Ziel war die Vernetzung der Jugendlichen mit zu deren Interessen passenden Betrieben und Einrichtungen, die Praktika, Ausbildungsstellen und duale Studienplätze anbieten. Um das jeweils wohnortnahe Stellenangebot abbilden zu können, wurden zwei Veranstaltungen umgesetzt: Am 22. Juli 2024 fand die Veranstaltung am Gymnasium Gaimersheim mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Gaimersheim, der Mittelschule Pförring und der Montessori-Mittelschule Kösching statt. Dabei erhielten die rund 155 Jugendlichen aus den Klassenstufen 8 und 9 die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern von 19 Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Am 24. Juli 2024 wurde das Job-Speed-Dating im Alten Stadttheater Eichstätt angeboten. Es nahmen rund 130 Jugendliche aus den Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 11 des Gabrieli-Gymnasiums Eichstätt, der Mittelschule Schottenau, des Sonderpädagogischen Förderzentrums Eichstätt, der Maria-Ward-Realschule Eichstätt und der Knabenrealschule Rebdorf teil. Zudem beteiligten sich 20 Arbeitgeber. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hatten je zwei 15-minütige „Speed-Dates“.

Fachkräftesicherung allgemein

Die zweiteilige Veranstaltungsreihe **„Erfolgreicher Wiedereinstieg – Der Weg zurück in den Beruf“** im Februar 2024 bot Personen, die nach einer beruflichen Auszeit (bspw. Erziehungszeit oder Pflege von Angehörigen) den beruflichen Wiedereinstieg anstreben oder sich beruflich neu orientieren möchten, die Möglichkeit zur Information und Vernetzung. Ziel der Veranstaltung war die Aktivierung des vorhandenen Fachkräftepotenzials sowie die Erleichterung des beruflichen Wiedereinstiegs. Neben Expertenvorträgen und Workshops – u.a. zu den Themen Rente, Selbstständigkeit und Bewerbung – wurden in einem „Markt der Möglichkeiten“ auch Kontakte zu Weiterbildungsträgern und Beratungsstellen angeboten. Die Veranstaltung wurde federführend von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Ingolstadt, dem Jobcenter Eichstätt, der IHK für München und Oberbayern sowie der HWK für München und Oberbayern umgesetzt.

Der erstmals im April 2024 und erneut im November 2024 angebotene **HR-Stammtisch Eichstätt-Ingolstadt** wird in Kooperation mit der IFG, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Ingolstadt, organisiert. Die Abkürzung „HR“ bezeichnet dabei den Begriff „Human Resources“, der die in einem Betrieb oder einer Einrichtung bestehenden personellen Ressourcen beschreibt. Die zwei Mal jährlich mit wechselndem Themen-Fokus stattfindende Veranstaltung informiert Personalverantwortliche aus Betrieben und Organisationen aus dem Landkreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt zu aktuellen Themen der Personalentwicklung und fördert deren Vernetzung. Dabei wird mittels Impulsvorträgen das jeweilige Thema beleuchtet, bevor im Anschluss die Möglichkeit für einen Austausch besteht. Während die Auftaktveranstaltung den Fokus auf „New Work“ richtete, steht beim Stammtisch im November die Gewinnung internationaler Fachkräfte im Mittelpunkt.

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Eichstätt wurde im Oktober 2024 erstmalig die dreiteilige digitale Veranstaltungsreihe **„Finanzvorsorge für Frauen: Die Zukunft beginnt jetzt“** umgesetzt. Diese richtete sich an Bürgerinnen des Landkreises Eichstätt sowie Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Eichstätt. In drei Fachvorträgen standen die Themen finanzielle Altersvorsorge und Rente im Fokus. Dabei wurde u.a. über die Auswirkungen verschiedener Lebens-Situationen wie Kindererziehung, Teilzeitbeschäftigung oder Scheidung auf die Rentenansprüche informiert.

Projekte zur Transformation und Vernetzung

Das **„Wasserstoffnetzwerk Landkreis Eichstätt“**, das im Sommer vergangenen Jahres aus dem vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderten Hy-Starter-Netzwerk entstand, bot auch im aktuellen Jahr vielfältige Aktivitäten. So wurde im Frühjahr gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Technischen Hochschule Ingolstadt eine Exkursion zum Wasserstoffzentrum Pfeffenhausen sowie zur Wasserstofftankstelle Ingolstadt angeboten. Zudem fand im Juli ein weiteres Netzwerktreffen statt. Bei einer Führung durch die Biogasanlage Kerner in Dollnstein gewannen die Netzwerkmitglieder dabei Einblicke in die dortige Pilotanlage zur Wasserstoff-Erzeugung. Der anschließende Expertenvortrag thematisierte den Wasserstoffeinsatz in Nutzfahrzeugen. Im Herbst fand zudem in Kooperation mit den im Landkreis Eichstätt vertretenen Gas-Verteilnetzbetreibern eine Informations-Veranstaltung zur Gasnetz-Transformation für Gas-Großverbraucher statt. Als Ergänzung zum landkreisweiten Netzwerk und zur Bündelung regionaler Wasserstoff-Aktivitäten haben die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm und die Stadt Ingolstadt zum Ende des vergangenen Jahres das **„Wasserstoffcluster Region 10“** initiiert. Hierzu fanden im aktuellen Jahr zwei Netzwerk-Veranstaltungen statt.

Die im Jahr 2022 gestartete Veranstaltungs-Reihe **„Wirtschaftsimpuls“** wurde auch im aktuellen Jahr weitergeführt. Bei drei Veranstaltungen standen die Themen Künstliche Intelligenz, betriebliche Nachhaltigkeit sowie Innovation im Fokus. Die Reihe bietet Vertreterinnen und Vertretern von Betrieben und Organisationen sowie Existenzgründerinnen und -gründern aus dem

Landkreis Eichstätt die Möglichkeit, sich zu aktuellen Wirtschafts-Themen zu informieren und sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu vernetzen.

In Kooperation mit den weiteren Wirtschaftsförderungen in der Region 10 wurde im aktuellen Jahr erneut der **Hackathon10** angeboten. Dabei übernahm die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt die übergreifende Organisation der dreitägigen Veranstaltung, die im Juni 2024 stattfand. Als weitere Kooperationspartner fungierten das digitale Gründerzentrum brigk, das Mittelstand Digital Zentrum Handwerk und das Transformationsnetzwerk der Region 10 (transform.10). Beim Hackathon10 erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter von Betrieben aus der Region 10, Studierende sowie Programmiererinnen und Programmierer in interdisziplinären Teams innovative digitale Ideen. Die Veranstaltung wurde schließlich durch die Prämierung der drei besten Projekte abgeschlossen. Über Gewinne konnten sich die Teams „Green Pilot“ (automatisierte Generierung von Nachhaltigkeitsberichten), „Watt Checker“ (Darstellung unternehmerischer Energie-Einsparpotenziale) sowie „Hire Hub“ (Effizienzsteigerung bei Bewerbungsprozessen von Fachkräften) freuen.

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Projekte zur Fachkräftegewinnung, -sicherung und -entwicklung

Berufsorientierung

Im kommenden Jahr werden die etablierten Projekte zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler erneut angeboten. Die **Woche der offenen Unternehmen** wird in den Osterferien 2025 stattfinden. Die Teilnahme ist für alle ausbildenden Betriebe und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt möglich.

Der **Ausbildungskompass**, dessen Neuauflage bereits in Vorbereitung ist, wird im Mai 2025 erscheinen. Die gedruckten Exemplare werden wieder an die Schulen, die Kooperationspartner und Rathäuser verteilt. Zudem wird im Frühjahr erneut eine digitale Informationsveranstaltung für Lehrkräfte zur Nutzung des Ausbildungskompasses und seiner (Online-)Angebote im Unterricht angeboten. Die Anmeldung für Betriebe und Organisationen ist noch bis Mitte Februar 2025 möglich.

Auch das in diesem Jahr erstmalig angebotene **Job-Speed-Dating** wird fortgesetzt, allerdings fortan jährlich abwechselnd in Eichstätt und Gaimersheim (bzw. im östlichen Landkreis Eichstätt). Im kommenden Jahr wird die Veranstaltung in Eichstätt angeboten; teilnehmen können interessierte Schulen aus dem Eichstätter Stadtgebiet sowie in und um Eichstätt ansässige ausbildende Betriebe und Einrichtungen.

Fachkräftesicherung allgemein

Aufgrund des großen Interesses seitens der Betriebe und Einrichtungen wird auch der HR-Stammtisch Eichstätt-Ingolstadt im kommenden Jahr fortgeführt. Dabei wird der halbjährliche Turnus beibehalten. Der nächste Stammtisch wird im April 2025 im Landkreis Eichstätt stattfinden.

Projekte zur Transformation und Vernetzung

Nachdem beim „**Wasserstoffnetzwerk Landkreis Eichstätt**“ bisher insbesondere die Information der Mitglieder zu aktuellen Wasserstoff-Themen und die Förderung der Vernetzung angestrebt wurden, sollen künftig stärker mögliche Synergien im Fokus stehen. Im Zuge dessen sollen an der Umsetzung von Wasserstoff-Projekten interessierte Akteure aus dem Landkreis Eichstätt zusammengebracht und die Ausarbeitung konkreter Projekte unterstützt werden. Um mögliche Projekt-Ideen zu identifizieren, wird im Februar 2025 ein Workshop-Format angeboten.

Auch die Veranstaltungsreihe „**Wirtschaftsimpuls**“ wird im kommenden Jahr weitergeführt. In drei über das Jahr verteilten Veranstaltungen sind Unternehmerinnen und Unternehmer eingeladen, sich zu aktuellen Wirtschafts-Themen zu informieren und sich darüber hinaus mit weiteren regionalen Akteuren zu vernetzen.

Die monatlich angebotenen Beratungs-Tage für **Existenzgründerinnen und -gründer** aus dem Landkreis Eichstätt, die in Kooperation mit der IHK für München und Oberbayern sowie den AktivSenioren e.V. stattfinden, sollen durch weitere Angebote ergänzt werden. Zum einen soll eine Broschüre mit Wissenswerten rund um das Thema Existenzgründung erstellt werden. Zum anderen soll eine Veranstaltungsreihe etabliert werden, die sowohl Gründungs-Wissen in Impulsvorträgen vermittelt, als auch eine Plattform zur Vernetzung mit anderen Gründerinnen und Gründern bietet.

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 18:30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft.

gez.

Alexander Anetsberger
Landrat

gez.

Ilonka Luidl
Schriftführerin